

Herren Bezirksliga Nord

SV Waldhilsbach : SG Heidelberg-Neuenheim
Samstag, 27.11.2021, 19:00 Uhr

Sieg für den SV Waldhilsbach in der Herren Bezirksliga Nord

Im Spiel der Herren Bezirksliga Nord traf die Mannschaft des SV Waldhilsbach am vergangenen Samstag im 9. Saisonspiel auf die Mannschaft der SG Heidelberg-Neuenheim. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach weniger als 2 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erzielte Markus Dobler. Garant für diesen Heimspielsieg war Markus Dobler, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass die SG Heidelberg-Neuenheim dieses Match unvollständig bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Der Start in die Partie hätte für Holub / Bähr besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Riedel / Reuter noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Mannschaft bei. Beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Wittmann / Becker zeigten Dobler / Sauter ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Leider musste die SG Heidelberg-Neuenheim das Doppel kampflös abgeben, der Punkt ging somit schnell an den SV Waldhilsbach. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Marek Holub bekam es nun mit Philipp Riedel zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Marek Holub am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Thomas Bähr hatte anschließend gegen Alexander Wittmann bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Beim 3:0-Sieg gelang es Markus Dobler Julia Reuter in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Mannschaft einzufahren. Torsten Rittmeier konnte im Spiel gegen Rabea Becker einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Ohne Mühe gewann Otto Rittmeier sein Einzel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Leider musste die SG Heidelberg-Neuenheim das folgende Einzel kampflös abgeben, der Punkt ging somit schnell an den SV Waldhilsbach. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 8:1. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Alexander Wittmann wurden nachfolgend Marek Holub jedoch unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Es war ein langes Spiel, bis Thomas Bähr seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Philipp Riedel quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Überzeugend war indessen der 3:0-Erfolg von Markus Dobler daraufhin gegen Rabea Becker. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:3 beendet.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den SV Waldhilsbach am 28.11.2021 gegen den TSV Am Viernheim II erneut um Punkte. Die Mannschaft der SG Heidelberg-Neuenheim erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 2:0. Auch für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:

SV Waldhilsbach

Doppel: Holub / Bähr 1:0, Dobler / Sauter 1:0, Rittmeier / Rittmeier 1:0

Einzel: M. Holub 1:1, T. Bähr 0:2, M. Dobler 2:0, T. Rittmeier 1:0, O. Rittmeier 1:0, M. Sauter 1:0

SG Heidelberg-Neuenheim

Doppel: Wittmann / Becker 0:1, Riedel / Reuter 0:1, nicht anwesend/angetreten / nicht anwesend /angetreten 0:1

Einzel: A. Wittmann 2:0, P. Riedel 1:1, R. Becker 0:2, J. Reuter 0:1